

Liebe Eltern,

am Dienstag haben wir vom Kultusministerium die neuen Vorgaben für den Unterricht ab dem 29.06.2020 erhalten. Vom Schulverwaltungsamt werden wir noch Anfang nächster Woche neue genauere Vorgaben für die Stuttgarter Schulen bekommen.

Das Abstandsgebot ist dann von Kind zu Kind, sowie zwischen Kind und Erwachsenen aufgehoben, sodass alle Kinder wieder an allen Tagen in die Schule kommen dürfen. Darüber freuen wir uns sehr, denn es bedeutet für die Kinder, für Sie als Eltern und auch uns als Schule nun endlich einen großen Schritt in Richtung „Normalität“.

Vieles müssen wir nun in den kommenden Tagen klären, planen und organisieren. Nicht alles darf und kann so laufen, wie bis März gewohnt, aber vieles ist nun wieder möglich.

Die Schulen sind gehalten, aufgrund der vorliegenden Rahmenbedingungen und den personellen Ressourcen ein Konzept für ihre Schule zu erstellen.

Uns ist es aber wichtig, Ihnen bereits jetzt mitzuteilen, was wir zum aktuellen Stand sagen können:

- Wir werden **ab Montag, den 29.06.2020 wieder alle Kinder täglich unterrichten und betreuen können**. Es gibt keine Notfallbetreuung mehr. Alle Kinder sind wieder von **Montag bis Freitag fünf Stunden im Unterricht**. Im Anschluss wird das Schülerhaus wieder die Betreuung übernehmen. Näheres dazu erfahren Sie in den nächsten Tagen von der Schülerhausleitung.
- **Unterricht und Pausen sind zeitversetzt** zu planen. Das heißt wir bleiben bei dem Ihnen bereits bekannten Unterrichtsbeginn (7.45 Uhr/ 8 Uhr/ 8.5 Uhr)
- Es wird v.a. **Deutsch, Mathe und Sachunterricht** unterrichtet, z.T. auch Kunst und Englisch. Sport und Musik darf noch nicht stattfinden.
- Es werden bis zum Ende des Schuljahres **keine schriftlichen Klassenarbeiten** geschrieben.
- Die Klassen werden **tägliche Bewegungspausen** haben.
- Eine Maskenpflicht besteht nicht, wer aber möchte kann, kann diese weiterhin tragen

- Es gelten **weiterhin die üblichen Hygienemaßnahmen bzgl. Händewaschen sowie Husten- und Nießetikette**. Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sollten vermieden werden (wir werden aber weiterhin Kinder trösten und emotional auffangen). Weitere Informationen können Sie im Anhang dem Schreiben „Hygieneanhang“ entnehmen.
- Es ist auf möglichst **gleichbleibende Klassenzusammensetzungen** zu achten. Nach Möglichkeit sollte eine Klasse immer von möglichst wenigen und immer den gleichen Lehrkräften und ErzieherInnen unterrichtet und betreut werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme am Schultag ist, dass Ihr Kind keine Krankheitssymptome aufweist. Deshalb müssen wir von Ihnen eine ausgefüllte Gesundheitsbestätigung für Ihr Kind verlangen. Diese ist diesem Schreiben beigelegt.

Die Gesundheitsbestätigung muss **bis zum 29.06.2020** bei der Klassenlehrkraft abgegeben werden.

Eltern, die nicht wollen, dass ihr Kind am Präsenzunterricht in der Schule teilnimmt, können dies der Schule formlos mitteilen und vom Schulbesuch absehen.

Eltern können ihr Kind ebenfalls aufgrund einer relevanten Vorerkrankung unbürokratisch von der Teilnahme am Unterricht entschuldigen. Ob der Unterricht im Einzelfall gesundheitlich verantwortbar ist, muss gegebenenfalls mit dem Kinderarzt geklärt werden.

Ich hoffe, wir konnten Ihnen nun mit diesem Ausblick wieder mehr Planungssicherheit und bzw. eine Perspektive für Ihre Kinder und sich selber geben.

Genauere Informationen bzgl. gestaffelten Unterrichtsbeginn, Abläufe, Früh- und Spätdienst sowie Unterrichtsende am Freitag werden wir Ihnen im Laufe der nächsten Woche mitteilen.

Wir wünschen Ihnen noch eine gute restliche Woche,


K. Conzelmann


A. Graf